DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

F. Parteiinterna

F.8. Transparenz bei Strömungen von Kandidierenden

Einreicher*innen: Thiemo Kirmse

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Um größtmögliche Transparenz in Fragen des Pluralismus in der Partei zu erreichen, wird der Landesvorstand beauftragt, dafür zu sorgen, dass ehemalige und aktuelle Mitgliedschaften in Strömungen von Abgeordneten, deren Mitarbeiter*innen, Parteifunktionär*innen, Angestellten der Partei sowie Kandidat*innen für Parteiämter und Parlamente (Kommunal, Land und Bund) den Genossinnen und Genossen zur Kenntnis gegeben werden.

Begründung:

Die aktuelle Debatte um die Kandidaturen zum neuen Parteivorsitz im Bund zeigen, dass die Zugehörigkeiten zu Strömungen relevant für Kandidaturen sind. Diese Diskussion vorweg zu nehmen und Klarheit für alle Genoss*innen zu schaffen ist Ziel dieses Antrages. Ehemalige Zugehörigkeiten werden deswegen explizit gefordert, da wie im gegenwärtigen Falle der Kandidierenden für den Bundesvorstand zum Zeitpunkt der Wahl die Mitgliedschaften nicht mehr bestehen bzw. ruhen.

Entscheidung des Landesparteitages: